

Es informiert Sie	Erika Wawersig
Telefon (0202)	563 24 35
Fax (0202)	563 8055
E-Mail	Erika.Wawersig@stadt.wuppertal.de
Datum	18.09.2002

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld am 28.08.2002

Anwesend sind unter Vorsitz von Bezirksvorsteher Hans Jürgen Vitenius

von der CDU-Fraktion

Herr Hans-Peter Degen, Frau Ingeborg Galbrecht, Herr Franz-Josef Kirch, Herr Stefan Kleusch, Frau Andrea Knorr, Herr Karl-Heinz Krieglstein, Herr Gunther Pott,

von der SPD-Fraktion

Frau Karin Ernst, Frau Baerbel Falk, Herr Thomas Kring, Frau Ursula Kring, Herr Jörg-Henning Schwerdt, Herr Torsten Zolldahn,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Klaus-Dieter Lüdemann, Frau Gerta Helene Siller,

von der FDP-Fraktion

Herr Dirk-Henrik Hülper,

von der Ratsgruppe der PDS

Frau Sonja Czyganowski,

als Vertreterin des Oberbürgermeisters

Frau Beig. Marlis Drevermann,

Beratende Mitglieder

Stv. Geisendörfer
Stv. Henke

Verwaltung

Frau Hellkötter - R Baurecht, Grundstücke und Wohnen
Frau von Lom - R Stadtentwicklung und Stadtplanung
Herr Osthoff - GB Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

Gäste

Herr Rechtsanwalt Ahlemann
Herr Besser - Schulleiter Berufskolleg Elberfeld

Polizei

Herr Janssen

Presse

Herr Glatthaar - WZ

Nicht anwesend sind:

Herr Rainer Hadasch

Schriftführerin:

Frau Erika Wawersig

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bezirksjugendrat

Ein **Mitglied des Bezirksjugendrates** berichtet über die Europäische Jugendwoche.

Der **Bezirksvorsteher** weist darauf hin, dass die jetzt durchgeführte Erneuerung der Fahrbahndecke in der Wolkenburg als Erfolg für den Bezirksjugendrat zu werten sei.

2 Zukunft der Schwimmpoper - rechtliche Stellungnahme der Anwaltskanzlei Ahlemann

Herr Rechtsanwalt Ahlemann erläutert seine vorliegende schriftliche Stellungnahme.

Alle Fraktionen und **Herr Hülper** betonen die Verärgerung der BV über das Verhalten von Rat und Verwaltung in dieser Angelegenheit und weisen noch einmal auf ihr Anhörungs**recht** hin.

3 Platzgestaltung Kirchplatz / Calvinstraße - mündl. Bericht

Frau von Lom - R Stadtentwicklung und Stadtplanung - weist auf Veränderungen im Zeitplan hin, die dazu führen würden, dass der Platz nicht wie vorgesehen bis zum Winter fertiggestellt werden könne. Es solle nunmehr Anfang des nächsten Jahres - falls witterungsbedingt möglich - mit den Bauarbeiten begonnen werden. Die Fertigstellung sei für den Frühsommer vorgesehen. U. a. werde die Verzögerung auch durch die Einstufung des Platzes als Bodendenkmal hervorgerufen. Auf Nachfrage erklärt sie, dass der Platz durch eine Gastronomie belebt werden solle.

Die **SPD-Fraktion** bittet die Verwaltung, über eine einheitliche Baumbepflanzung nachzudenken.

4 Mobilfunkanlagen in Elberfeld - Zunftstraße

Herr Osthoff - GB Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr - stellt klar, dass die gesundheitlichen Aspekte bei der Genehmigung einer Mobilfunkanlage durch die Regulierungsbehörde der Post geprüft würden.

Zur baurechtlichen Prüfung müsse ein ganz normaler Bauantrag eingereicht werden.

Wenn jedoch die Regulierungsbehörde eine Genehmigung erteile und keine baurechtlichen Bedenken bestehen, habe der Antragsteller ein Recht auf eine Baugenehmigung.

Auf Nachfrage erklärt er, dass z. Z. 250 Anlagen bestehen würden, ca. 120 weitere seien geplant.

Frau Hellkötter - R Baurecht, Grundstücke und Wohnen - hebt noch einmal den Rechtsanspruch des Antragstellers auf Erteilung einer Genehmigung hervor und will generell die Frage der Beteiligung der BV bei Baugenehmigungen rechtlich klären lassen.

Sie sagt aber zu, die BV über einzelne sensible Standorte von Mobilfunkanlagen auf Wunsch detailliert zu informieren.

-
- 5 **Durchführungsplan Nr. 45 - Haspel -
- Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss
zur Aufhebung des Durchführungsplanes Nr. 45 -
Vorlage: VO/0423/02**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 28.08.2002:

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Geltungsbereich des Durchführungsplanes umfasst eine Fläche wie sie sich aus der Anlage 3 ergibt und in nebenstehender Skizze näher kenntlich gemacht ist
2. Die Aufstellung und Offenlegung zur Aufhebung des Durchführungsplanes wird gemäß § 2 (4) und § 3 (2) BauGB beschlossen. Die Begründung gemäß § 3 (2) BauGB ist beigefügt.
3. Von einer frühzeitigen Bürgerbeteiligung i.S. des § 3 (1) BauGB wird abgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 6 **Schwebebahnhaltestelle Landgericht - Änderung der Baustelleneinrichtung
im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens
Vorlage: VO/0467/02**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 28.08.2002:

Die Stellungnahme der Stadt Wuppertal zu der beabsichtigten Änderung der Baustelleneinrichtung für den Ausbau der Schwebebahnhaltestelle Landgericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 7 **Straßenrechtliche Widmung der Lise-Meitner-Straße
Vorlage: VO/0335/02**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 28.08.2002:

Die Lise-Meitner-Straße ist als Gemeindestraße mit uneingeschränktem Gemeingebrauch straßenrechtlich zu widmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 8 **Verlegung der Haltestelle *Otto-Böhne-Platz* und Aufhebung der Haltestelle
Charlottenstraße.
Vorlage: VO/0303/02**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 28.08.2002:

Der Verlegung der Haltestelle ***Otto-Böhne-Platz*** und der Aufhebung der Haltestelle ***Charlottenstraße*** wird grundsätzlich zugestimmt; die Maßnahme soll jedoch erst nach Ende der Bauarbeiten in der Marienstraße durchgeführt werden, da sich durch die Bauarbeiten die Linienführung des Busses ändert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**9 Verkehrsversuch Haltestelle 8 Wuppertal Hbf - Döppersberg
Vorlage: VO/0140/02**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 28.08.2002:

Es wird empfohlen, die Beendigung des Verkehrsversuches zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 2 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen)

**10 Verkehrsberuhigung Osterfelder Straße
Vorlage: VO/0492/02**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 28.08.2002:

Die Bezirksvertretung verzichtet auf eine Baumbepflanzung, wünscht aber an zwei Stellen in der Straße eine Begrünung durch Sträucher o. ä..

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 8 Gegenstimmen (CDU und FDP)

**11 Arbeiten der Straßenverkehrstechnik in Elberfeld im 2. Quartal 2002
Vorlage: VO/0404/02**

Die **CDU-Fraktion** regt in diesem Zusammenhang an, die Ampel auf der Bundesallee zwischen IHK und Stadtparkasse nachts auszuschalten.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 28.08.2002:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**12 Straßenerneuerungsmaßnahmen im Bezirk
Vorlage: VO/0430/02**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 28.08.2002:

Die Information der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Die Bezirksvertretung weist aber darüber hinaus auf zahlreiche Schlaglöcher in den Straßen der Elberfelder Nordstadt hin, die schon aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht dringend beseitigt werden müssten.

Außerdem bittet sie um Prüfung, ob an der Haltestelle Malerstraße zur Instandsetzung der Busbucht nicht das alte, traditionelle Pflaster verwendet werden kann, um die absehbare und bei anderen instandgesetzten Busbuchten bereits vorhandene Spurrinnenbildung zu vermeiden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 13 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünflächen - Holzeinschläge in den Forsten - im Winterhalbjahr 2002/2003
Vorlage: VO/0388/02**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 28.08.2002:

Die Fällung der in der Liste aufgeführten Einzelbäume und die flächenhaften Durchforstungen werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 14 Parkplatz zwischen der Kaufm. Schule West und dem Schwebbahnhof Kluse
Vorlage: VO/0212/02**

Die **SPD-Fraktion** erinnert die Verwaltung noch einmal an eine generelle Stellungnahme zur Bewirtschaftung von Parkplätzen an öffentlichen Gebäuden.

Herr Besser - Schulleiter - weist auf die Notwendigkeit der Parkplätze für das Unterrichtspersonal wegen häufiger Standortwechsel hin. Ohne Parkmöglichkeit sei die Einhaltung des Stundenplans sowie die Durchführung eines normalen Unterrichts nicht mehr möglich. Außerdem sei der Parkplatz Teil des Schulgebäudes.

Nach kurzer Diskussion fasst der **Bezirksvorsteher** zusammen, dass die BV den Parkplatzbedarf der Schule während der Schulzeiten anerkenne, ihren mit Beschluss vom 22.05.02 an die Verwaltung erteilten Prüfauftrag aber dahingehend ergänze, zu prüfen, ob der Parkplatz am Abend, an Wochenenden und Feiertagen sowie in den Ferien durch entsprechende Beschilderung für Besucher der Innenstadt freigegeben werden könne, wobei sie Schwierigkeiten hinsichtlich der Bewirtschaftung durchaus sehe.

-
- 15 Wiederwahl einer Schiedsperson für den Schiedsbezirk E/10 - Brill / Arrenberg (teilweise) / Friedrichsberg
Vorlage: VO/0329/02**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 28.08.2002:

Frau Doris Blume, wohnhaft 42115 Wuppertal, Viktoriastraße 66, wird für 5 weitere Jahre zur Schiedsfrau für den Bezirk E/10 - Brill / Arrenberg (teilweise) / Friedrichsberg, gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

16	Freie Mittel der Bezirksvertretung
16.1	Verbesserung der Situation am Ausgang des Tunnels Döppersberg Vorlage: VO/0498/02 Die Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen sehen in den Maßnahmenvorschlägen der Verwaltung keine Verbesserung für den Eingangsbereich des Schwebebahnhofs Döppersberg und sind darüber hinaus der Meinung, dass jede Maßnahme im Eingangsbereich eine Verdrängung der sich dort aufhaltenden Personengruppen in andere Bereiche der Innenstadt nach sich ziehe. Dies sei so nicht gewünscht und dafür werde man auch keine Mittel zur Verfügung stellen. Herr Hülper weist auf die schwierige Situation der Geschäftsinhaber im Eingangsbereich des Schwebebahnhofs hin. Die Imbissbude habe bereits den zweiten Betreiber verloren. Er könne den Unmut und den Wunsch der Geschäftsleute, die Situation zu verbessern, nachvollziehen. Der Bezirksvorsteher gibt seiner Ratlosigkeit bezüglich der Wünsche der Geschäftsleute Ausdruck. Die von der Verwaltung vorgeschlagenen Maßnahmen würden an dieser Situation nichts ändern, sondern sie im Gegenteil evtl. sogar noch verschlechtern. Eine Verdrängung in andere Bereiche wolle man nicht und könne auch nicht im Sinne der Elberfelder Innenstadt sein. Er bittet die Verwaltung, unter diesen Gesichtspunkten noch einmal mit den Geschäftsleuten zu sprechen.
16.2	Turnhalle Marienstraße Der Bezirksvorsteher verweist auf die Ortsbesichtigung und die schriftliche Stellungnahme des Gebäudemanagements und erwartet eine Vorlage im Februar/März nächsten Jahres.
16.3	Bänke an der Georg-Abeler-Treppe <u>Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 28.08.2002:</u> Die Bezirksvertretung stellt aus ihren freien Mitteln 2002 für die Aufstellung von Bänken an der Georg-Abeler-Treppe 1.000 € zur Verfügung. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Einstimmigkeit
16.4	Situation im Bereich der Schwimmpooler und dem Parkplatz an der Stadthalle

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 28.08.2002:

Die Bezirksvertretung stellt aus ihren freien Mitteln 2002 für den Ausbau von zwei Trampelpfaden zu einer regelgerechten und verkehrssicheren Wegeführung im Bereich der Schwimmoper 1.800 € zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

16.5 Zuschuss für die Stadtbibliothek

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 28.08.2002:

Die Bezirksvertretung bezuschusst *einmalig*

1. den Aufbau eines Sonderbestandes Schülerhilfen von der Grundschule bis zur 8. Klasse in der Kinder- und Jugendbibliothek „Bücherschiff“ mit 2.500 € aus ihren freien Mitteln 2001 und
2. den Aufbau eines Sonderbestandes Schülerhilfen für die Klassen 8, 9 und 10 in der Zentralbibliothek mit 2.500 € aus ihren freien Mitteln 2002.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

16.6 Kindergruppe "Wir sprechen deutsch" im Nachbarschaftsheim

Die **Bezirksvertretung** bittet die Antragsteller, sich neben der FDP auch an die anderen Parteien im Stadtbezirk zu wenden und um Bezuschussung zu bitten.

16.7 Mitgliedsbeiträge

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 28.08.2002:

1. Für folgende Mitgliedschaften werden aus den freien Mitteln 2002 und 2003 als Mitgliedsbeiträge zur Verfügung gestellt:
 - a) Wuppertal **aktiv** jeweils 38 €
 - b) Förderverein „Freunde und Förderer des Forum Rex e.V.“ jeweils 100 €
2. Die Mitgliedschaft im Förderverein Schwimmoper wird bestätigt und aus den freien Mitteln 2002 und 2003 jeweils 6 € als Mitgliedsbeitrag zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

17 Berichte und Mitteilungen

- 17.1 Umwandlung der städt. Grundschule Am Mirker Bach in eine volle Halbtagsgrundschule mit jahrgangsübergreifenden Klassen
- Antrag der Schule

17.2 Bericht über die Bürgerdiskussion B-Planverfahren Nr. 1045 - Hatzenbecker Straße - und Nr. 1030 - Am Cleefkothen/Carl-Schurz-Straße

17.3 Parkplatz Kipdorf
- Stellungnahme R Straßen und Verkehr

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** bittet um Aufnahme dieses Themas in die nächste Tagesordnung.

17.4 Anwohnerparkzone Deweerthstraße
- Mitteilung R Straßen und Verkehr

17.5 Sperrung des Gehweges entlang der Stützmauer Hardtufer
- Mitteilung R Straßen und Verkehr

17.6 Umwandlung von Gruppen in städt. Tageseinrichtungen für Kinder
- Stellungnahme SB Tageseinrichtung für Kinder

17.7 Haltestelle Blankstraße und Platanen Augustastraße
- Stellungnahme R Umwelt, Grünflächen und Forsten

17.8 Verkehrliche Situation rund um den Trödelmarkt Schwesterstraße
- Kopie eines Schreibens R Straßen und Verkehr

17.9 Öffentliches Gelöbnis auf dem Laurentiusplatz
- Verfügung R Straßen und Verkehr

Die **SPD-Fraktion** bittet um einen Bericht nach dieser Veranstaltung.

17.10 Markierungen im Zusammenhang mit den City-Arkaden
- Verfügung R Straßen und Verkehr

17.11 Baumfällung Schule Distelbeck
- Mitteilung R Umwelt, Grünflächen und Forsten

17.12 Verkehrsinformationen WSW

17.13 **Frau Siller** weist auf die wilde Kippe an der Straße Neunteich im Bereich des Hardtaufgangs hin. Hier müssten dringend Maßnahmen ergriffen werden, um das Abladen von Hausmüll dort zu verhindern.

17.14 Die **SPD-Fraktion** bittet um einen Sachstandsbericht zur Bebauung des Grundstücks Luisenstraße / Briller Straße.

17.15 **Herr Krieglstein** bemängelt den extrem schlechten Straßenzustand der Rheinstraße.

17.16 **Herr Pott** bittet um einen Sachstandsbericht zu der geplanten Bebauung zwischen der Straße Am Cleefkothen und der Carl-Schurz-Straße (B-Planverfahren Nr. 1030).